



39. Schweiz. Amateur-Film- & Video-Festival EUROFILM-FORUM

17./18. April 2009 Zug – Burgbachsaal

Freitag, 17. April 2009, ab 19.00 Uhr

Samstag, 18. April 2009, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr



Organisator:
ZFVA Zuger Film- und
Video-Amateure
www.zfva.ch

Eintritt frei
öffentlich



Willkommen



Liebe Filmende und Schauende:
Herzlich Willkommen in der Stadt Zug!

Der Verein Zuger Film- und Video-Amateure (ZFVA) hat sich in erster Linie mit Filmen lokaler Ereignisse einen Namen gemacht. Periodisch organisiert er aber auch ein Filmfestival, das die ganze Bandbreite des Amateurfilmschaffens in all seinen Facetten zum Ausdruck bringt: Vom 17.–18. April findet das 39. SIFA Filmfestival / Euroforum statt, an dem über 30

Film-Produktionen aus dem Amateurbereich zu sehen sind. Ein Festival, das die Auseinandersetzung mit verschiedenen Genres und Filmformaten fördert und Raum für schräge Geschichten und innovative Formen bietet. Im Zentrum des Festivals stehen Filmemacher, die ihre Ideen mit geringen Mitteln und grosser Selbstbeteiligung eigenhändig verwirklichen. Erfahrene Hobby-Dokumentarfilmer und Autodidakten, die in Eigenregie einen Kurzfilm drehen, Super-8-Angefressene und Liebhaber des 16-mm-Films kommen einander näher. Wir freuen uns auf Entdeckungen, Experimentelles, Gewagtes und auf die anwesenden Autoren, geht es doch um die Qualifizierung für den Europäischen Wettbewerb (Euroforum). Die Kulturkommission der Stadt Zug dankt den Organisatoren für ihren unermüdlichen Einsatz für das Amateurfilmschaffen. Den Autorinnen und Autoren, Besucherinnen und Besuchern wünschen wir inspirierende Begegnungen und spannende Filmelerlebnisse.

Jacqueline Falk
Kulturbeauftragte



CASINO ZUG
■ events & gastronomie

Herzlich willkommen im stilvollen Haus am See. Wir offerieren Ihnen einen ganz besonderen Leistungs-Mix aus den

Bereichen Event, Gastronomie und Kultur. Kombinieren Sie die schönen Seiten des Lebens.

Casino Zug, Artherstrasse 2-4, CH-6300 Zug
Telefon 041 729 05 50, www.casino-zug.ch
Seerestaurant Tischreservierung Tel. 041 729 10 40



Liebe Film- und Videofreunde,
liebe Gäste

Es ist mir eine besondere Freude, Sie, liebe Gäste, turnusgemäss zum 39. Film- und Video-Festival und dem Euroforum bei uns in Zug willkommen zu heissen.

Wir freuen uns besonders über die grosse Anzahl von engagierten Autoren, die ihre vielfältigen Werke bei uns einem interessierten Publikum präsentieren werden.

Das OK hat sich bemüht allen einen organisatorischen Rahmen und die notwendige Infrastruktur bereit zu stellen. Den Schwerpunkt des Festivals bilden aber ausschliesslich Ihre Beiträge! Ohne Ihr Engagement, frei von kommerziellen Beweggründen, würden viele interessante Geschichten nicht erzählt, viele Naturwunder nicht dokumentiert und viele heute aktuelle Ereignisse für die Nachwelt nicht festgehalten.

Das Programm lässt aber bewusst auch Raum für den persönlichen Kontakt, für den Gedankenaustausch und den berühmten Blick über den Tellerrand hinweg. Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeiten nutzen und sich bei uns wohlfühlen werden.

Den Autoren wünsche ich natürlich viel Erfolg und allen anderen Gästen anregende Diskussionen und auch viel Spass beim Betrachten der Filme. Uns allen wünsche ich ein gutes Gelingen und erlebnisreiche Stunden.

Wir freuen uns auf Sie!

Hans Waser
Präsident ZFVA

Treichler Multimedia GmbH
Gothardstrasse 129
CH-6438 Ibach

Treichler

TEL 041 811 72 52
FAX 041 810 12 52
info@treichler-multimedia.ch
www.treichler-multimedia.ch

MULTIMEDIA

- Film- und Videobearbeitung
- CD/DVD/Blu-ray Produktion
- Schnittplatz Vermietung
- Normumwandlungen
- S8, N8, 9,5mm, 16mm auf Video, DV, DVD
- Hardware und Software für Videoschnitt, Camcorder



FOTO-OPTIK GRAU

Ihr Partner für Foto- und Optikfragen.



**Foto - Digital - Video - Colorlabor - Passbilder - Rahmen - Fotoalben -
Optik - Brillen - Contactlinsen - Fernrohre - Feldstecher - Teleskope**

ZUG, BUNDESPLATZ 2
BAAR, DORFSTRASSE 12
WWW.FOTO-OPTIK-GRAU.CH

FOTO OPTIK
GRAU

Offizieller Lieferant des Festival-Banketts

• Partyservice • Hauslieferungen • Störkoch • Festinventar

partychuchi

Barbara und Peter Iten

Telefon +41 41 752 02 02
partychuchi@bluewin.ch

TISCH UND BAR THEATER

RESTAURANT BAR LADEN

HOLZHÄUSERSTRASSE 4
6343 HOLZHÄUSERN
TELEFON 0041 (0)41 790 33 88
FAX 0041 (0)41 790 33 89

RESTAURANT DI-FR: 11³⁰-14 / 18-24 UHR. SA: 11³⁰-24 UHR
BAR DI-SA: 9-24 UHR.
LADEN DI-FR: 9-19 UHR. SA: 9-17 UHR
GESCHLOSSEN SO, MO UND FEIERTAGE

**Der ZFVA kann das SIFA-Film-Festival 2009 nur durchführen dank der
grosszügigen Unterstützung durch Inserenten und Sponsoren.**



Kanton Zug





Ein Gruss des Filmclubs FLIZ Zug
an die Schweizer Amateur-Filmer

Es ist natürlich einigermassen kühn, als 10 jähriger Zuger Filmclub FLIZ, der lediglich Filme «vermittelt», etwas über die Zunft der Zuger Film- und Video-Amateure zu schreiben, die nicht nur fast viermal älter ist, sondern das Filmhandwerk «tätlich» ausübt! Ein verbindender und nicht unwesentlicher Pluspunkt ist, dass unser Gründungsmitglied Erich Langjahr

auch Gründungsmitglied der Zuger Film-Amateure war! Gräbt man etwas, stellt man potzdonner fest, dass der ZFVA, der nicht nur der «Schweizer Interessengemeinschaft der Filmamateure» SIFA angeschlossen ist, sondern auch den Eurofilmern, deren Festival sogar 2001 in Zug stattfand, kontinuierlich an beiden Festivals etliche Preise einheimst. Verankert in Zugs öffentlichem Geschehen hat sich der Verein mit Videos zu lokalen Geschehnissen und Themen, wie z.B. «Zug bewegt sich», als sie «laufende Bilder» sammeln konnten bis 1921 und eine DVD als Begleitmedium zum Zuger Neujahrsblatt 2004 herauskam. Gefolgt 2005 mit Zuger Altstadt-Geschichten, erzählt von Sepp Keiser und ein Film über die Geschichte der Spinnereien in Ägeri.

Der Filmclub FLIZ hatte an seiner GV 2006 den Zuger Film- und Videoclub eingeladen, zumal wir als kniffliges Thema «Daumenkino» programmierten, das nur sie richtig präsentieren konnten mit einem kleinen Trickfilm! Der ZFVA zeigte anschliessend noch eine Auswahl seiner Trickfilme mit Erläuterungen und so konnte den Anwesenden erst richtig vor Augen geführt werden, wie viel Arbeit in einem 5-Minuten-Film steckt!

Wir dürfen also gespannt sein, was das kommende SIFA-Festival am 17./18. April im Zuger Burgbachsaal zeigen wird und wünschen ihnen spannende Filmtage und viel Neugier und Präsenz auch seitens der filminteressierten Öffentlichkeit!

Annelies Ursin
Präsidentin Zuger Filmclub FLIZ

 Zuger Kantonalbank

hürlimann-wyss stiftung zug

Grafik_{BS}Druck
www.anderhub-druck.ch

Freitag, 17. April 2009

- 19.00 Offizielle Eröffnung des 39. SIFA-Film- und Video-amateur-Festivals durch Hans Waser, Präsident ZFVA
- 19.05 Filmauftakt im Burgbachsaal,
«Die Seeforelle in Zuger Gewässern» – ein
Dokumentarfilm von Norbert Oberholzer, ZFVA
- ab 19.25 Vorführungen der Festivalfilme

Samstag, 18. April 2009

- 08.30 – 12.00 Vorführungen der Festivalfilme
- 12.00 – 13.30 Mittagspause, Verpflegung in der Festwirtschaft
- 13.30 Begrüssung durch das SIFA-Präsidium
- 13.40 – 17.00 Vorführungen der Festivalfilme
- 18.15 Willkommensapéro im Vorhof der Burg
- 19.30 Festival-Bankett mit Preisverleihung

Die Festivalwirtschaft hat geöffnet:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| Freitag, 17. April 2009 | 18.00 – 23.00 |
| Samstag, 18. April 2009 | 07.30 – 17.00 |

Jury

Wir danken den Jurymitgliedern Res Gnehm (Obmann), Hans Geisser, Marianne Hübner, Traudi Keller, Peter Knöri und Hansruedi Wiget für ihre anspruchsvolle Arbeit.

OK des SIFA-Film-Festivals 2009

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Hans Waser, Präsident | Martin Hochspach, Finanzen |
| Traudi Keller, Administration/Empfang | Erwin Bosch, Technik |
| German Schnyder, Programm/Werbung | Ernst Lussi, Bewirtung |

Haute-Coiffure

COIFFURE LOUIS



Coiffure Louis B, 6300 Zug Raiffergässli 2, Telefon 041 711 12 50

RESTAURANT RÜTLI

Lucia und Otto Zenger-Huwiler
Ägerstrasse 58, 6300 Zug
Telefon 041 710 31 50
Telefax 041 710 31 30
ruetli58@bluwin.ch

Ruhetage: Samstag & Sonntag

ZUG

Filmlaufliste Freitag, 17. April 2009

Zeit	Nr.	Titel	Autor	Dauer min
19.25	1	Kristallwelten Kristalline Betrachtungen der metaphysischen Art.	R. Stoll	4
	2	Es rollt und rollt und rollt! Szenen aus dem Alltag eines Rollkoffers.	G. Schnyder O. Birchler	3:30
	3	Paradies Kiesgrube Eine Vielfalt bedrohter Tiere und Pflanzen: Lurche, Reptilien, Falter, Libellen, Insekten und Uferschwalben. Als Höhepunkt: Der farbenprächtige, seltene Bienenfresser.	F. Wiederkehr	17:30
	4	Victoria Areal – Umbau des Gebäudes E Die ehemalige Möbelfabrik Victoria Werke AG Baar wird umgebaut. Es entstehen Luxuswohnungen und neues Kleingewerbe siedelt sich an.	A. Svensson	20
20.15		Pause		
20.30	5	Warum Ein romantischer Musik-Video-Clip.	H. Klingmann	3:20
	6	Der Zeitungsjunge Seelische Konfliktbereinigung eines Beziehungsproblems auf einfache Art.	B. Jancso	10
	7	Found in Translation Freuden und Leiden eines Übersetzerteams, das für die UNESCO nach Korea reist.	R. Leuenberger	10:30
	8	Der geheimnisvolle See Inmitten der Urschweiz findet man einen geheimnisvollen See – ein kleines Naturparadies.	G. Henggeler	15
	9	Etienne aus der Eiche Der Holzbildhauer Markus Buschor schafft aus einer gefällten Eiche die Figur «Etienne».	U. Bietenhader	17
	10	Die Everglades Die Everglades – ein einmaliges Naturwunder. Im ehemaligen Sumpfbereich leben eine Vielzahl von Tier- und Vogelarten.	R. Stocker	19
21.55		Schluss		



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier

Casillo Getränke

Abholmarkt · Hauslieferdienst

Blickensdorf 6340 Baar Telefon 041 766 30 66
 Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 766 30 60
 www.casillo-getraenke.ch info@casillo-getraenke.ch

Filmlaufliste Samstag, 18. April 2009, Vormittag

Zeit	Nr.	Titel	Autor	Dauer min
08.30	11	Eine Reise in die Steinzeit Wir besuchen Ausgrabungsstätten in Syrien und Jordanien.	R. Renk	12
	12	Mit dem Velo und zu Fuss durch den Sinai Eine Gruppe Senioren fährt und wandert durch die Wüste Sinai – vom Golf von Suez bis zum Golf von Aden.	H.W. Hauff	24
	13	Exoten im Vormarsch Wasserbüffel in der Schweiz als Landschaftssäuberer, Milch-, Mozzarella- und Fleischproduzenten.	B. O. Ritter	15
	14	Ruhen und Rosten Seit 1959 besteht in der Nähe von Bern ein bizarrer Autofriedhof, voller rostender Oldtimer, einmalig in Europa. Aber seine Tage sind gezählt.	E. Schuster	6
09.30	Pause			
09.50	15	Der Irrawaddy Eine Flusskreuzfahrt auf dem «Irrawaddy», der Lebensader Burmas, ein Fluss, der nicht nur Leben spendet, sondern auch Geld einbringt.	Ch. Schmid	23
	16	Fliegende Bäume Eine ganz spezielle Art Bäume zu fällen.	W. Durrer H. Nick	13
	17	Der Ausritt Kameradschaft, die Liebe zu Tier und Natur – sechs Kollegen reiten zweimal jährlich aus.	D. Amsler	17
	18	Schulsilvester Der Brauch des Schulsilvesters und die Kehrseite der Medaille. Tatsächlich passiert am Schulsilvester 1992. Nicht immer harmlos, diesmal war auch Glück dabei.	Z. Jancso	3:20
10.50	Pause			
11.10	19	Der letzte Tag der Rollenoffsetmaschine Nach 127 Jahren wird der Druck der «Volksstimme» Sissach ausgelagert – eine alte Tradition geht zu Ende.	F. Käslin jun.	17
	20	Palingenia longicauda (Olivier) Die grössten Eintagsfliegen Europas, die nur am Theissfluss in Ungarn vorkommen.	F. Leumann	15
	21	Im Schatten der Gunung Api Nach dem religiösen Mythos stammen die Balinesen aus den Vulkanen. Der Kreislauf des Lebens endet mit der Leichenverbrennung, die Rückkehr der Seelen in die Vulkane.	B. Girsberger	23:45
12.05	Mittagspause			

Filmlaufliste Samstag, 18. April 2009, Nachmittag

Zeit	Nr.	Titel	Autor	Dauer min
13.30		Begrüssung durch das SIFA-Präsidium		
13.40	22	Es ist ein Stück von mir Die Lebensphasen eines Filmers über mehr als 40 Jahre. Es lohnt sich immer, Augenblicke des Lebens auf Film festzuhalten.	G. Viereckt	25
	23	Lebensraum Korallenriff Nichts in der Natur ist so wunderbar und zauberhaft wie ein tropisches Korallenriff – ein Einblick in Entstehung und Erforschung.	M. Klein	21
	24	Die Pille danach Stress und seine Folgen – ein vielleicht doch ernst zu nehmendes Thema!	H. Romer	4:30
	25	Die Welt im ewigen Eis Der Mensch als Ausbeuter, Abenteurer und Artenschützer der Antarktis.	M. Irniger	21
14.55		Pause		
15.20	26	Liefert uns unseren Traum Not und Elend – eine Betrachtung des Township in Kapstadt.	R.M. König	16
	27	Der Ferrari-Schrank Die unglaubliche Geschichte eines Schrankes.	P. Fasolin	4
	28	Auf den Spuren des roten Löwen Die Hopkins lebten in Bremgarten. Bevor sie nach Neuseeland zurückkehren, wollen sie mit einer Stadtführung ihre Zeit in Bremgarten aufleben lassen – als Erinnerung.	R. Mees	20
16.00		Pause		
16.25	29	Die Neuen Was die jüngste Zeit doch für Blüten treibt!	F. Elmiger	2
	30	Digit's Erben Dian Fossey's Gorilla «Digit» ist schon 30 Jahre tot. Wie steht es um die Berggorillas heute? Nach dem Genozid vor 14 Jahren hat sich Ruanda wieder erholt.	M. Beerli	18
	31	Der Schwalbenschwanz – vom Ei zum Falter Die Entwicklungsstufen des Schwalbenschwanzfalters vom Ei bis zum Ausschlüpfen mit allen schwierigen Lebensphasen.	N. Oberholzer	13:50
17.00		Ende		



Canon XEED WUX10

1.920 x 1.200 WUXGA-Auflösung, 3200 Lumen, Full HD für Video und Foto

Das beste Licht für Film und Foto

you can[®]
Canon

Ihr Canon Solution Partner für:

- Druck- und Kopiertechnik
- Präsentationstechnik
- Verbrauchsmaterial



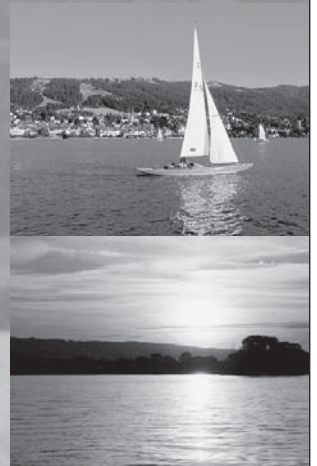
büroag
Wohlbefinden im Büro

Das ganze Büro aus einer Hand!

Büro AG, Grienbachstr. 17, 6301 Zug, Tel. 041 766 67 67
www.buero-ag.ch

erlebnis

WASSER



**Haben Sie auch schon einmal geträumt über's Wasser zu schweben?
Wir machen's möglich und dies erst noch mit weltmeisterlicher Unterstützung!
Entdecken Sie mit uns den Zugersee flitzend und gleitend.**

Buchen Sie noch heute unser Angebot ...